

# Beitrag der SMV des Gymnasiums Walldorf vom 29. April 2011

[www.gymnasium-walldorf.de/shp/index.php?title=Alle Beiträge&src=alle](http://www.gymnasium-walldorf.de/shp/index.php?title=Alle+Beitr%C3%A4ge&src=alle)

## Spendenlauf am 10. Mai 2011



Zum dritten Mal veranstaltet die SMV unseres Gymnasiums Walldorf am 10. Mai 2011 einen Spendenlauf. Das Prinzip dieser Benefizläufe ist einfach: Die SchülerInnen suchen sich vor dem Lauf Sponsoren, die ihnen einen frei wählbaren Geldbetrag pro gelaufenen Kilometer versprechen. Am Tag der Veranstaltung hat jede Jahrgangsstufe ca. 30 Minuten Zeit, so viele Kilometer zu laufen, wie möglich. Nun werden die Spender gebeten, die erlaufene Geldsumme zu spenden. Das Geld wird gesammelt und kommt einem guten Zweck zu.

Nachdem wir beim letzten Spendenlauf 15 000 € an die in Heidelberg ansässige Organisation „Waldpiraten“ und an den Heidelberger Verein „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.“ spenden konnten, wollen wir dieses Jahr ein Projekt des Walldorfer Vereins „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen.



Nähere Informationen über den Verein finden sie auf dessen Homepage [www.hilfe-zur-selbsthilfe-walldorf.de](http://www.hilfe-zur-selbsthilfe-walldorf.de)

In Ganyokin, Burkina Faso, soll der Bau eines Klassenzimmers ermöglicht werden. Das westafrikanische Land steht auf dem Wohlstandsindex HDI der UN auf einem der letzten 10 Plätze und zählt damit zu den ärmsten Ländern der Welt.



Durch die langjährige Pflege einer Partnerschaft zwischen unserem Gymnasium und der Schule „Wend Raabo“ in Nioko konnten wir in Burkina Faso bereits einiges bewirken.

Nun soll die Hilfe einem Dorf zukommen, das bei der Regierung des Landes nicht einmal auf der Landkarte eingezeichnet und somit unbekannt ist, aber dringend die Unterstützung für die 150 schulpflichtigen Kinder benötigt.

Der Walldorfer Verein hat dort bereits den Bau eines Klassenzimmers mit Lehrerhäuschen und Latrine ermöglicht, sodass seit September 2010 ca. 60 Kinder unterrichtet werden können. Durch den Anbau eines neuen Klassenzimmers soll auch den übrigen Kindern des Dorfes die Chance auf Bildung gegeben werden. Vor Ort in Ganyokin betreut das Projekt die in Deutschland zur Krankenschwester ausgebildete Ghanaerin Catherine Eklou (im Bild mittig).



Wir würden uns sehr über eure/Ihre Mithilfe freuen und bedanken uns im Voraus für die Unterstützung.



Eindrücke vom Bau des ersten Klassenzimmers

